



WWW.EBHAUSEN.DE



MITTWOCH, 25. JANUAR 2023
DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

NR. 4

Wahl des Bürgermeisters



**Ebhausen geht
zur Wahl**



Ebhausen
Lkr. Calw

29. Januar 2023
8.00 - 18.00 Uhr



Bürgermeister-Wahl am 29. Januar 2023

Bürgermeisterwahl



2023

Bitte gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie mit Ihrer Stimmabgabe Ihr Interesse an der Kommunalpolitik.

Die offizielle Verkündung des Wahlergebnisses wird im Rahmen einer kleinen Feier voraussichtlich zwischen 18:30 und 19:00 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Ebhausen, stattfinden.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl können am Wahlsonntag (29.01.2023) auch online unter folgendem Link ab ca. 18:30 Uhr abgerufen werden:

<https://wahlergebnisse.komm.one/lb/produktion/wahltermin-20230129/08235020/präsentation/index.html>

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 31.01.2023 um 19:00 Uhr
im Bürgersaal, Marktplatz 1, 72224 Ebhausen

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Verleihung der Anerkennungsmedaille
- 3 Städtebauförderung 2023 ff
 - Antragstellung in ein Programm der städtebaulichen Erneuerung
 - Honorarangebot STEG
- 4 Nahwärmeversorgung Ortsmitte Ebershardt
 - Vorstellung der Heizungsvarianten
- 5 Forsteinrichtungsplanung
- 6 Sanierung Kindergarten Stuhlberg
- 7 Vergabe Lindenrainschule Sanierung: Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- 8 Bebauungsplan „Gewerbepark an der Nagold“
 - Veränderungssperre
- 9 Vergabe der Tiefbauarbeiten „Trennsystem Teilbereich Falter“ in Ebhausen
- 10 Bebauungsplan „Dorfmitte Wenden“
 - Aufstellungsbeschluss
 - Vorkaufsrechtsatzung
- 11 PV-Anlage Schule Rotfelden
 - Baubeschluss
- 12 Bestätigung der Wahl zum Abteilungskommandant und stv. Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ebhausen Abteilung Wenden
- 13 Vereinsförderrichtlinie
 - Anpassung der Fördersätze
- 14 Jahresabschluss Eigenbetriebe 2021
- 15 Übernahme von Mitarbeitern des Schulzweckverbands zur Gemeinde Ebhausen
- 16 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung am 13.12.2022 gefasster Beschlüsse
- 17 Verschiedenes

Volker Schuler
Bürgermeister

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Rathaus



Bürgermeisterwahl am Sonntag, 29.01.2023



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen.

Wir würden uns über eine hohe Wahlbeteiligung freuen.

Wählen im Wahllokal

Am kommenden Sonntag haben Sie von 08:00 bis 18:00 Uhr in den Wahllokalen Gelegenheit zur Stimmabgabe. Im Ortsteil Ebhausen gibt es zwei Wahllokale. Bitte entnehmen Sie Ihrer Wahlbenachrichtigung, welches Wahllokal für Sie zuständig ist. Bitte bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis oder Reisepass ins Wahllokal mit.

Briefwahl

Sollten Sie am Wahltag das Wahllokal nicht aufsuchen können oder wollen, so haben Sie noch bis Freitag, 27. Januar 2023, 18:00 Uhr die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen. Geben Sie hierzu

die unterschriebene Wahlbenachrichtigung beim Rathaus Ebhausen Marktplatz 1 ab (es genügt auch ein Einwurf in den Briefkasten) oder beantragen Sie diese elektronisch über den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Im Falle einer plötzlichen Erkrankung oder wegen einer Absonderungsanordnung nach dem Infektionsschutzgesetz (Quarantäne), die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann noch ein Antrag auf Briefwahl am Wahlsonntag bis 15:00 Uhr gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die ausgefüllten Briefwahlunterlagen bis spätestens Sonntag, 29. Januar 2023, 18:00 Uhr im Briefkasten **im Rathaus Ebhausen**, Marktplatz 1, 72224 Ebhausen sein müssen, damit diese berücksichtigt werden können. Unterlagen, die an anderen Stellen eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Auch ein Einwurf in den Ortsverwaltungen ist **nicht** möglich.

Briefwahl- und Wahlangelegenheiten vom 27. bis 29. Januar 2023:

Am Freitag, 27. Januar 2023 sind wir bezüglich Briefwahl- und Wahlangelegenheiten bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 07458/9981-16 im Rathaus erreichbar. Am Samstag, 28. Januar 2023 von 09:00 bis 11:00 Uhr sowie am Sonntag, 29. Januar 2023 von 07:30 bis 15:00 Uhr sind wir im Rathaus Ebhausen unter der Telefonnummer 07458/9981-15 erreichbar.

Abschied von Herrn Wurster



Bürgermeister Volker Schuler und Arnd Wurster

Nach mehr als 28 Jahren verlässt uns unser Kassenverwalter Arnd Wurster in Richtung alte Heimat. Er hat immer gute Arbeit geleistet und war eine Stütze in der Kämmerei. Wir bedauern sehr,

Simon Volz

dass er uns verlässt und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Mit Simon Volz haben wir einen adäquaten und hoffnungsvollen Nachfolger gefunden. Wir sind uns sicher, dass er seine Arbeit ebenfalls sehr gut meistern wird und wünschen ihm einen guten Start.



JÜRGEN GRÖBLICHER
CLASSIC BRASS
Fr, 27. Jan 2023 - 19:30 Uhr

Music for your soul

Ebhausen OT Rotfelden
Evangelische Georgskirche, Hauptstraße 42

40 jähriges Posaunenchor Jubiläum!
Der Eintritt zum Konzert ist frei
(Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird gebeten)
Veranstalter: Evangelische Verbundkirchengemeinde Wart-Rotfelden-Ebershardt-Wenden

Mediathek

„Für immer, oder was?“ von Ellen Berg (Roman)

Es ist wie verhext: Bei Blumenhändlerin Laura will es einfach nicht klappen mit dem Für-immer-Mann. Sie kommt ins Grübeln. Ist sie bislang nur an die falschen Kerle geraten, oder liegt das Problem etwa bei ihr? Bevor sie den vielversprechenden Daniel datet, will Laura auf Nummer sicher gehen – und besucht ihre Exfreunde, um sich ihrer Beziehungsvergangenheit zu stellen. Doch die Reise entpuppt sich als Gefühlsachterbahn, bei der ihr Herz kräftig ins Schlingern gerät. Und plötzlich findet sie sich in ein ganz neues romantisches Dilemma verstrickt...

Bitte beachten: Der Eingang zur Mediathek wird in absehbarer Zeit während der Umbaumaßnahmen nicht erreichbar sein. Deshalb nutzen wir den unteren Haupteingang der Schule. Außerhalb der Schulöffnungszeiten bitten wir die extra angebrachte Klingel zu benutzen. Bitte haben Sie etwas Geduld, wir holen Sie an der Türe ab!
Ihre Mediathek

Im Notfall dienstbereit

Im Notfall dienstbereit - Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder **docdirekt.de**

Anforderung eines Krankentransportes
Im Kreis Calw: **07051 19222**

Apotheken

Apothekennotdienst - Wir weisen Sie darauf hin, dass es vom Festnetz die gebührenfreie Rufnummer 0800 00 22 8 33 gibt, die jedermann von daheim kostenfrei erreichen kann. Dort erfährt man nach Eingabe der PLZ, wo eine Notdienstapotheke zu finden ist.

Kinderarzt

Notdienst Kinderarzt - Unter der **Rufnummer 01805-19292-160** erreichen Sie die kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis in Freudenstadt.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116 117

Informationen über diensthabenden Arzt in der Nähe (immer kostenlos: Mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Fundsachen

- 1 Fahrrad

Müll

Restabfall

Restmüll

In allen vier Ortsteilen am **Donnerstag, den 26. Januar 2023.**

Papier

In allen vier Ortsteilen am **Donnerstag, den 26. Januar 2023.** Bitte stellen Sie die Tonnen erst am Vorabend auf den Gehweg und so, dass die Sicht nicht beeinträchtigt ist und die Gehwegbreite uneingeschränkt benutzbar bleibt. Vielen Dank.

TUA-Sitzung

Besichtigung des Kindergartens Stuhlberg hinsichtlich der Konzeption / Standort / Sanierung des Kindergartengebäudes für bessere Strukturen und energetische Optimierung durch den Technischen Ausschuss.



Beflaggung von Dienstgebäuden

Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) wurde als regelmäßiger, allgemeiner Beflaggungstag bestimmt. Deshalb wird am 27. Januar 2023 an allen Rathäusern geflaggt.

Herzlichen Dank an alle Fackler



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen in Ebhausen und Ebershardt, die es ermöglichen, dass jedes Jahr aufs Neue ein Fackelfeuer am Heiligen Abend entzündet werden kann. Sie bewahren damit die schöne Tradition, an welcher sich viele erfreuen.



Bioabfall



Biomüll

In allen vier Ortsteilen **am Freitag, den 27. Januar 2023.**

Freiwillige Feuerwehr



Einladung Hauptversammlung 2023

Gesamtwehr Ebhausen Ebhausen, 14.01.2023

Einladung

Hiermit lade ich Sie zur Hauptversammlung der Gesamtwehr Ebhausen am

Samstag, den 28.01.2023 um 19.30 Uhr

in den Bürgersaal in Ebhausen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
4. Bericht der Leiterin der Jugendfeuerwehr
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Grußworte
11. Verpflichtung von Neuzugängen
12. Beförderungen
13. Ehrungen
14. Verschiedenes/ Vorschau

Hans H. Ungericht, Kommandant

weitere Periode als Kassenprüfer wiedergewählt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt war es Abteilungskommandant Sven Rothfuß eine besondere Ehre, zwei Kameraden für ihre außergewöhnliche Leistungen zu würdigen. Albrecht Klinnert wurde für 40 Jahre und Andreas Röhm für 25 Jahre Dienst in der freiwilligen Feuerwehr geehrt und erhielten von der Abteilung ein Präsent als Anerkennung.

Für vollzähligen Übungsbesuch wurden 19 Kameraden ausgezeichnet. Dies waren Dirk Baumann, Tobias Bürkle, Marvin Bürkle, Philipp Ehniß, Bernd Funk, Matthias Klinnert, Florian Lambert, Nico Rauschenberger, Andreas Röhm, Sven Rothfuß, Tim Rothfuß, Oliver Stegat, Michael Stöhr, Moritz Walz, Jürgen Bühler, Walter Rau, Helmut Rothfuß, Klaus Kalmbach und Werner Riethmüller.

Am Ende der Versammlung schwebte dann noch ein wenig Wehmut mit. Nach 57 Jahren wird Monika Diether das Gasthaus Hirsch in diesem Jahr schließen. Damit geht eine jahrzehntelange Tradition zu Ende. Ab dem kommenden Jahr wird die Abteilungsversammlung an einem anderen Ort stattfinden müssen. Für die gemeinsamen Stunden und ihre fast unglaubliche Geduld den Kameraden gegenüber bedankte sich Abteilungskommandant Rothfuß bei ihr mit einem Blumenstrauß.



Albrecht Klinnert, Andreas Röhm und Abteilungskommandant Sven Rothfuß

Foto: Michael Stöhr

Abteilung Ebershardt

Abteilungsversammlung

Die Abteilung Ebershardt traf sich am vergangenen Wochenende zu ihrer Abteilungsversammlung. Abteilungskommandant Sven Rothfuß konnte neben 24 Kameraden auch Bürgermeister Volker Schuler, Ortsvorsteher Jochen Hammann und den Kommandant Hans-Hermann Ungericht begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht blickte Rothfuß auf 17 Übungen und 7 Einsätze zurück. Hierbei handelte es sich im vergangenen Jahr allesamt um Brandeinsätze. Neben dem üblichen Feuerwehrdienst übten fünf Kameraden für eine besondere Herausforderung. Nico Rauschenberger, Florian Lambert, Tim Rothfuß, Philipp Ehniß und Dirk Baumann nahmen im September beim Toverrun in Rottweil teil. Nach 1390 Stufen und 232 Höhenmetern mit Atemschutzgerät erreichten sie die Spitze des Thyssen-Krupp-Turms. Hierauf war nicht nur der Abteilungskommandant stolz, auch Bürgermeister Volker Schuler wusste diese besondere Leistung in seinen Grußworten zu würdigen. Weiterhin freute sich Schuler, dass die Abteilung eine schlagkräftige Truppe sei. Ihm sei aber auch bewusst, dass die derzeitige Situation mit dem Feuerwehrhaus nicht den aktuellen Anforderungen entspreche. Eine Untersuchung der Möglichkeiten einer Erweiterung oder Sanierung sei daher auf ihre Machbarkeit zu prüfen. Kommandant Ungericht lobte die Abteilung für ihre sehr schnellen Ausrückezeiten und freute sich zudem, dass die Abteilung auch stets mit zahlreichen Einsatzkräften ausrücke. Bei einem Brandeinsatz im vergangenen Februar zeigte sich, dass die Alarmierung aller Teilorte bei entsprechendem Alarmierungswort richtig und wichtig sei, so Ungericht. Krankheitsbedingt waren nur wenige Einsatzkräfte im Nachbarort verfügbar. Weshalb es umso wichtiger war, dass die Abteilung Ebershardt so schnell und zahlreich vor Ort war, damit schlimmeres verhindert werden konnte. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde Andreas Röhm von den Anwesenden einstimmig für weitere fünf Jahre in seinem Amt als Schriftführer bestätigt. Ebenso wurde Matthias Klinnert für eine

Abteilung Wenden

Abteilungsversammlung



Die neue Führungsspitze.

Foto: Hamann

Die Abteilung Wenden traf sich am 14. Januar zur Abteilungsversammlung im Schul- und Rathaus Wenden. Andreas Klink eröffnete zum letzten Mal in seiner Funktion als Abteilungskommandant die Versammlung, welche noch sehr emotional werden sollte. Denn nach 20 Jahren im Amt des Abteilungskommandanten stellte er sich nicht erneut zur Wahl. Nach seinem Tätigkeitsbericht sprach er noch in eigener Sache und teilte allen Anwesenden seinen Rücktritt nochmals offiziell mit. In seiner sehr emotionalen Rede blickte er zurück auf seine zwanzigjährige Tätigkeit als Abteilungskommandant: Brände und Einsätze - die ihn und den Teamgeist herausgefordert und geprägt haben, aber auch der große Zusammenhalt der Wehr, welche durch viele kameradschaftliche Tätigkeiten nur noch mehr gestärkt wurde. Unter der Führung von Andreas Klink wuchs die Abteilung stetig, konnte immer wieder Neuzugänge aufnehmen und entwickelte sich weiter. Am 14. Januar betrug der Mitgliederstand 23 Feuerwehrfrauen und -männer. Im Namen der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Volker Schuler für diese lange Tätigkeit als Abteilungskom-

mandant. Er sprach von einer erfolgreichen Ära, in der Klink die Abteilung gestaltet und vieles richtig gemacht habe. So verlasse er zwar nicht das Schiff, aber die Kommandozentrale. In diesem Zuge ernannte der Bürgermeister Andreas Klink zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Ebhausen.

Neuer und einstimmig gewählter Abteilungskommandant ist Christian Deuble. Mit seinen 31 Jahren steht er nun an der Spitze einer starken und schlagkräftigen Abteilungswehr, die motiviert und mit großem Zusammenhalt in die neue Zukunft blickt. Christian Deuble war zuvor jahrelang Gruppenführer und als Beisitzer im Ausschuss tätig und übernahm zuletzt das Amt des stellvertretenden Abteilungskommandanten. Dieses Amt wurde durch seine Wahl zum Abteilungskommandanten frei und musste ebenfalls neu besetzt werden. Auf Wunsch des Ausschusses und der Abteilung erklärte sich Andreas Klink bereit, die Führungsspitze aus zweiter Reihe zu unterstützen und wählte ihn zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten.

Auch Uli Holzäpfel gab nach jahrelanger Tätigkeit seine Arbeit als Gerätewart ab. Seit 1997 kümmerte er sich mit viel Zeit und Herzblut um alle technischen Belange. Hierzu gehörten beispielsweise Fahrten in die Werkstätten nach Gärtringen und Calmbach, sowie Reparaturen und Prüfungen verschiedenster Geräte und deren Pflege. Neuer Gerätewart ist fortan Max Deuble.

Daniel Deck wurde in seinem Amt als Beisitzer im Abteilungsausschuss erneut gewählt. Als neues Mitglied durfte die Abteilung Wenden Pirmin Prokein begrüßen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Beförderungen wurde erwähnt, dass Jule Rinderknecht den Lehrgang zur Atemschutzgeräteträgerin absolvierte und mit Lara Rinderknecht und Felix Deuble gewann die Wehr zwei neue Maschinisten. Corinna Hamann, Mario Hartig und Jürgen Huber wurden nach Erfüllung der geforderten Mindestdienstzeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen zur Hauptfeuerwehrfrau bzw. zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Für 15 Jahre Dienst in der Feuerwehr wurden der Kassier Mario Hartig und unser Abteilungskommandant Christian Deuble geehrt. Bereits 25 Jahre Dienst leistet Daniel Deck. Mit 40 Jahren Mitgliedschaft erhielt Traugott Deuble einen einwöchigen Freiplatz im Feuerwehrhotel St. Florian in Titisee-Neustadt.

Übung

Nächste Übung am 01.02.2023 um 20.00 Uhr



Das Landratsamt Calw informiert

Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln im Landkreis Tübingen

Schon im vergangenen Jahr gab es europaweit und auch in Deutschland zahlreiche Geflügelpestaussbrüche sowohl bei Wildvögeln als auch bei Hausgeflügel. Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe oder aviäre Influenza genannt, ist eine durch Influenzaviren hervorgerufene, anzeigepflichtige Infektionskrankheit bei Vögeln. Beim derzeitigen Infektionsgeschehen wurden Erreger der Subtypen H5 nachgewiesen. Der Erreger wird oft aus Osteuropa über Zugvögel, die in Mitteleuropa überwintern, eingetragen. Durch Kontakt von Wildvögeln mit Hausgeflügel oder durch Kontamination von Gegenständen, Futter, Stiefeln, Kot und Einstreu kann der Erreger in Nutzgeflügelhaltungen eindringen.

Anfang Januar wurden im Landkreis Tübingen 17 verendete Schwäne und ein Graureiher gefunden, bei denen das Virus nachgewiesen wurde. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart hat eine Allgemeinverfügung mit Biosicherheitsmaßnahmen für alle Geflügelhalter in ganz Baden-Württemberg erlassen, da das Risiko der weiteren Ausbreitung des Virus als hoch gilt. Die in der Allgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen umfassen unter anderem die Sicherung der Zugänge des Stalles, der Gebrauch von Schutzkleidung, eine Einrichtung zum Kleider- und Schuhwechsel sowie zum Waschen der Hände, Reinigung und Desinfektion von Gerätschaften und Ställen sowie Schadnagerbekämpfung, da der Erreger auch durch Schadnager eingeschleppt werden kann. Diese Vorgaben gelten nun für alle Geflügelhalter im Landkreis Calw – auch für Kleinst- und Hobbyhaltungen mit wenigen Tieren. Der Wortlaut der Verfügung kann

auf der Homepage des Ministeriums oder des Landratsamtes Calw eingesehen werden (www.kreis-calw.de/Verbraucherschutz und Veterinärdienst). Zudem sollte der Kontakt des Hausgeflügels zu Wildvögeln durch entsprechende Maßnahmen so weit wie möglich reduziert bzw. verhindert werden. Futtereinrichtungen für Hausgeflügel sollten nur geschützt oder im Stall angebracht werden, um keine Wildvögel anzulocken.

Für den gesamten Landkreis Tübingen und Teile vom Landkreis Reutlingen wurde zudem die Aufstallungspflicht für alles Hausgeflügel erlassen. Es besteht aktuell noch kein Grund zur Anordnung von weitergehenden Maßnahmen wie z.B. einer Aufstallungspflicht für Hausgeflügel im Landkreis Calw. Es sollte sich jedoch jeder Betreiber von Geflügelfreiland- und Volierenhaltungen schon jetzt überlegen, wie die Tiere im jeweiligen Bestand im Stall gehalten werden können, falls dies aufgrund der Änderung der Seuchenlage notwendig werden sollte. Es werden jedoch alle Geflügelhalter, die bisher nicht beim Landratsamt Calw registriert sind, aufgefordert, dies unverzüglich zu tun.

Bei weiteren Fragen kann die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw unter der Telefonnummer 07051 160-121 oder unter der E-Mail-Adresse 21.info@kreis-calw.de kontaktiert werden.

Hintergrundinfo: Umfangreiche Informationen zur Vogelgrippe findet man auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe> sowie auf den Internetseiten des Friedrich-Löffler-Instituts (FLI) <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/>.

Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses

Am 30. Januar tagt der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss des Calwer Kreistags um 15 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum C 400) des Landratsamtes Calw.

Zu Beginn der Sitzung entscheidet das Gremium über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Im Anschluss werden die Mitglieder des Ausschusses über eine außerplanmäßige Auszahlung für die Erstellung eines Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Gebietskulisse Heckengäu debattieren.

Bevor das Gremium anschließend über die Einführung einer Ehrenamtskarte informiert wird, wird das Modellprojekt „Founding Forest-Kooperationsorte in ländlichen Räumen Baden-Württembergs“ Gegenstand der Tagesordnung sein. Ziel ist es, den ländlich attraktiven Wohnort noch verstärkter zum lebendigen Lebensmittelpunkt der Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.

Abschließend wird über einen Antrag der Bündnis 90/Die Grünen – Kreistagsfraktion beraten. Die Fraktion beantragt, dass der Landkreis Calw der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen beiträgt.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen. Auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungunterlagen für die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses eingesehen werden.

Weltweite Protestaktion

One Billion Rising 2023 auch wieder in Calw

Eine Milliarde Opfer von sexueller oder körperlicher Gewalt weltweit

Für den 14. Februar ist im Rahmen von One Billion Rising von 13.30 bis 15.30 Uhr eine Kunst- und Informationsaktion in Calw am Ledereck geplant. Unter anderem stellen sich die Beratungsstellen im Landkreis Calw ihre Arbeit vor. One Billion Rising (englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine Kampagne, durch die weltweit eine Milliarde Menschen dazu aufgerufen werden, am 14. Februar ein Zeichen gegen Gewalt an Kindern und Frauen zu setzen. Alle Personen, Frauen und Männer, sind herzlich dazu eingeladen, durch ihre Teilnahme an der Aktion mitzuwirken.

Interessierte können am Samstag, den 04.02.2023 von 10 bis 12 Uhr in der Walter-Linder-Sporthalle weitere Informationen zur Aktion und eine Einführung in die Tanzschritte erhalten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig – einfach kommen und mitmachen!

Eine weitere Tanzprobe findet am 11.02. von 10 bis 12 Uhr in der Walter-Lindner-Sporthalle in Calw statt. Auch hier ist die Teilnahme kostenfrei und erfordert keine Anmeldung.

Auch ohne Teilnahme an einer Probe freuen sich die Organisationsrinnen, Sarah Tonhauser, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Calw und Beate Ehnis über Beteiligung am 14. Februar von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Weitere Informationen zur Kampagne sind im Internet unter www.onebillionrising.de oder bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Calw, Sarah Tonhauser, unter der Telefonnummer 07051 160-253 bzw. per E-Mail an Sarah.Tonhauser@kreis-calw.de erhältlich.

Hintergrundinformationen:

One Billion Rising (Englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“) ist eine Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Laut einer UN-Statistik wird jede dritte Frau in ihrem Leben entweder Opfer sexueller oder anderer körperlicher Gewalt. Um darauf aufmerksam zu machen, werden am 14. Februar 2023 in über 200 Ländern weltweit und in Deutschland in über 160 Städten verschiedenste Aktionen durchgeführt. 2023 wird zum dritten Mal auch eine Veranstaltung im Landkreis Calw umgesetzt.

Fleisch der Zukunft – eine Perspektive des Lebensmitteleinzelhandels für die heimische Landwirtschaft

Unter diesem Motto referiert Dr. Clemens Dirscherl im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins für Landwirtschaftliche Fachbildung im Kreis Calw e.V.

Herr Dr. Dirscherl gibt eine Markteinschätzung zum Fleischkonsum, gestützt auf Prognosen aus der Wissenschaft. Dabei geht es um die wesentliche Frage: „Wie wird der Verbraucher eingeschätzt?“

Aus seinen Erfahrungen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, agrarpolitischen Beratung und dem strategischen Einkauf von Kaufland gibt er Einblicke

- in die Akquise des LEH zur Rekrutierung von Landwirten für Qualitätsfleischprogramme
- in das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit
- inwiefern auch Landwirte für sich neue Maßnahmen der Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit entwickeln können
- in „Relevanzstrategien“, wie Prioritäten der Betriebsausrichtung gesetzt werden können

Dr. Clemens Dirscherl war 1984-1991 als Agrar- und Ernährungssoziologe an der Uni Freiburg und der TU Berlin in Forschung und Lehre tätig. Anschließend war er bis 2017 Geschäftsführer des Evangelischen Bauernwerks in Württemberg, von 2005 bis zum Juli 2018 Ratsbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für agrarsoziale Fragen. Seit Februar 2018 ist er bei Kaufland-Fleischwaren zuständig für Tierwohl und Nachhaltigkeit. Wir freuen uns auf Gespräche und Diskussionen, für die es an diesem Abend ausreichend Möglichkeiten geben wird.

Die Versammlung findet am 31. Januar 2023 um 20 Uhr im Gasthaus Sonne, Neubulach-Oberhaugstett, statt.



Was den Landwirt interessiert



Betriebs- und Haushaltshilfe der SVLFG

Qualifizierte Hilfe in der Schwangerschaft

Die Betriebs- und Haushaltshilfe (BHH) der SVLFG ist eine gefragte Hilfeleistung, um Notlagen in landwirtschaftlichen bzw. gärtnerischen Betrieben abzufedern. Zu den Leistungsgründen zählen neben landwirtschaftlichen Arbeitsunfällen, Krankheit und Maßnahmen zur Vorsorge und Rehabilitation insbesondere auch Bedarfssituationen bei Schwangerschaft oder im gesetzlichen Mutterschutz.

Anspruch auf BHH in der Schwangerschaft oder innerhalb des Mutterschutzes haben landwirtschaftliche Unternehmerinnen oder mitarbeitende Ehefrauen bzw. eingetragene Lebenspartnerinnen (LPartG) von landwirtschaftlichen Unternehmern bzw. Unternehmerinnen, die bei der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) versichert sind. Wird die Landwirtschaft im Nebenerwerb betrieben, ist auf jeden Fall die Versicherungspflicht zur Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) erforderlich.

Wesentliche Voraussetzung für den Anspruch ist, dass durch die Schwangerschaft oder Entbindung Beschwerden oder gar Komplikationen auftreten, die dazu führen, dass aus medizinischer Sicht die Arbeit im Unternehmen nicht weiter fortgeführt werden kann und die Unternehmerin, mitarbeitende Ehefrau oder Lebenspartnerin (LPartG) deshalb ausfällt.

Kommt es durch den Ausfall zu einer Bedarfssituation im Betrieb oder Haushalt, kann die SVLFG für die Dauer des individuellen Bedarfs während der Schwangerschaft oder innerhalb der gesetzlichen Mutterschutzfristen vor und nach der Entbindung Leistungen der BHH erbringen. In welchem Umfang dann BHH als Hilfestellung im Betrieb oder Haushalt tatsächlich erforderlich wird, bestimmt sich nach den individuellen Gegebenheiten.

In der LKK und LAK ist BHH eine Antragsleistung. Es ist also unbedingt notwendig, einen entsprechenden Antrag bei der SVLFG zu stellen, wenn sich eine Bedarfssituation ankündigt. Wichtig ist, dass die Antragstellung noch vor dem geplanten Einsatz einer Ersatzkraft im Rahmen von BHH erfolgt, damit eine Kostenübernahme durch die SVLFG sichergestellt werden kann. Der Antrag kann unter anderem über das Versichertenportal „Meine SVLFG“ gestellt werden. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich über den Internetlink <https://portal.svlf.de/svlf-apps/anmeldung>.

Einladung zur Podiumsdiskussion mit Saskia Esken: Der Klimawandel und unsere Zukunftsperspektiven

Am **Donnerstag, 2. Februar 2023 um 18.30 Uhr** lädt der LandFrauenverband Calw e.V. zu einer Podiumsdiskussion zum Thema **„Der Klimawandel und unsere Zukunftsperspektiven“** in das Landratsamt Calw ein.

Welche Zukunft können wir und unsere Kinder noch erwarten? Was tut die deutsche Politik, um diese Zukunft zu sichern und wie stehen die Chancen, auch global einen Kurswechsel zu bewirken?

Über diese und weitere Fragen sprechen wir gemeinsam mit drei gestaltungsmächtigen Frauen: **SPD-Bundesvorsitzende und MdB Saskia Esken, SPD-Politikerin und MdB Isabel Mackensen-Geis** sowie mit **Jennifer Neubauer, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald und ausgebildete Klimabotschafterin** aus Calw.

Dabei erzählen die beiden Politikerinnen aus erster Hand, wie sie die politische Lage einschätzen. Jennifer Neubauer hilft, diese Aussagen einzuordnen und kritisch zu begleiten. Die Junge LandFrau Klara Scheuren wird die Gesprächsrunde moderieren und dabei auch allen die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen, Sorgen zu teilen, Anregungen zu geben.

Wir freuen uns auf einen angeregten Austausch zu einem der wichtigsten Themen unserer Zeit!

Die wichtigsten Infos im Überblick:

Termin: Donnerstag, 2. Februar 2023, 18.30 Uhr
Veranstaltungsort: Landratsamt Calw, Saal C 400
Eintritt: kostenlos

Getränke und kleine Häppchen stehen gegen einen Unkostenbeitrag bereit

Parkplätze stehen hinreichend zur Verfügung

Anmeldung ab sofort möglich über klara.scheuren@gmail.com

Landwirtschaftliche Krankenkasse/Pflegekasse

Steuerfreiheit kleiner Photovoltaikanlagen

Wer bisher Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus dem Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage gezahlt hat, kann sich freuen. Durch eine Regelung im Jahressteuergesetz 2022 entfällt rückwirkend ab 1. Januar 2022 die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Krankenkassen erstatten zu viel gezahlte Beiträge.

Profitieren können alle Betreiber einer PV-Anlage mit einer installierten Gesamtleistung laut Marktstammdatenregister von bis zu 30 kW (peak). Beim Betrieb mehrerer Anlagen steigt die Maximalgrenze unter bestimmten Voraussetzungen sogar auf 100 kW (peak).

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass die Krankenkassen nicht automatisch tätig werden können, da ihnen insbesondere die Leistung der jeweiligen PV-Anlage nicht bekannt ist. Betroffene sollten sich daher zwecks Überprüfung der Beitragsbemessung und unter Beifügung eines Nachweises der installierten Bruttoleistung der PV-Anlage (z. B. Auszug Marktstammdatenregister) mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Die Krankenkassen werden im Regelfall die Beitragsbemessung korrigieren und überzahlte Beiträge erstatten – allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass der Einkommensteuerbescheid des Jahres 2022 den Wegfall der bisher steuerpflichtigen Einkünfte bestätigt.

Beitragsnachforderungen vermeiden – Insbesondere Betreiber mehrerer PV-Anlagen, deren Gesamtleistung die Grenze von 30 kW (peak) übersteigt, sollten die Steuerfreiheit zunächst durch ihren Steuerberater oder das Finanzamt prüfen lassen. Ansonsten kann es zu Beitragsnachforderungen einschließlich Rückzahlung zunächst erstatteter Beiträge kommen.

Wo kann sich die Neuregelung noch auswirken? – Einnahmen aus PV-Anlagen werden auch in anderen Sozialversicherungsbereichen berücksichtigt (z. B. Beitragsbemessung für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Berücksichtigung bei der Familienversicherung, Einkommensanrechnung bei Erwerbs- und Hinterbliebenenrenten). Auch in diesen Fällen sollte Kontakt zum Sozialversicherungsträger aufgenommen werden, wenn die PV-Anlage ab 2022 steuerfrei ist.

Zum Hintergrund: Der durch den Betrieb einer PV-Anlage entstehende Gewinn oder Verlust zählt steuerlich zu den Einkünften aus einem Gewerbebetrieb. Sozialversicherungsrechtlich handelt es sich damit um Arbeitseinkommen, das bei freiwilligen Mitgliedern generell und bei Pflichtmitgliedern, wenn sie daneben noch eine Rente oder einen Versorgungsbezug beziehen, der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegt.

KINDERGÄRTEN / SCHULEN

**Lindenrain-Schule
Gemeinschaftsschule Ebhausen**



Einiges geboten bei den Schnuppernachmittagen der Lindenrain-Schule

Viele neugierige Kinderaugen blickten vergangenen Montag auf Schulleiter Matthias Fröhlich, der die interessierten Viertklässler/-innen und deren Eltern zu den Schnuppernachmittagen auf dem Pausenhof der Lindenrain-Schule begrüßte.



Rekord Matthias Fröhlich begrüßt die Interessierten zum Schnuppernachmittag
Foto: Niethammer

„Wir freuen uns sehr, dass Ihr euch heute Zeit genommen habt, unsere Gemeinschaftsschule kennen zu lernen“, hieß der Rektor die Anwesenden willkommen und fügte hinzu, dass die Schüler/-innen und Lehrkräfte der Lindenrain-Schule viel Zeit und Energie in die Vorbereitungen dieses besonderen Tages gesteckt hätten. Dabei hatte er nicht zu viel versprochen – die Viertklässler/-innen erwartete ein bunt gemischtes Programm. So wurden die Kinder von Schüler/-innen der Lindenrain-Schule in Kleingruppen durch das Schulgebäude geführt und zu den verschiedenen Stationen begleitet.



Im Chemielabor

Foto: Rothfuß

Im Fach Sport konnten die Viertklässlerinnen einen akrobatischen Parcours mit Trampolinen, Schwebebalken und Klettereien bewältigen, im Fach Chemie wurde ein mittels dem Trennverfahren „Chromatographie“ ein fiktiver Übeltäter überführt, der mit Filzstiften frisch gestrichene Wände beschmutzt hatte und im Fach Französisch unternahmen die Kinder eine kulinarische Reise nach Frankreich und machten Crêpes.



Auch das Fach Französisch hatte unter der Leitung von Anni-ka Baier einiges zu bieten
Foto: Rothfuß

Auch im Fach Alltagskultur, Ernährung und Soziales blieb es kulinarisch – gemeinsam mit Achtklässler/-innen wurden Buchstabenkekse gebacken.



Beim Backen in der Schulküche

Foto: Tutzauer

Nicht zuletzt wurde den Schüler/-innen anschaulich – visualisiert durch bunte Smarties – die Idee der Gemeinschaftsschule erklärt, einer Schulform in der alle Schüler/-innen – trotz unterschiedlicher Stärken, Interessen und Kenntnissen – gemeinsam lernen – jeder in seinem Tempo und auf seinem Niveau.

Während die Viertklässler/-innen so auf spielerische Art und Weise die Gemeinschaftsschule kennen lernten, hatten deren Eltern ebenfalls die Gelegenheit, mehr über die – einigen noch unbekannte – Schulform zu erfahren. Nach einer Präsentation über das Konzept und die Besonderheiten der Lindenrain-Schule, führte Konrektor Ralf Heinrich stolz durch die neuen Räumlichkeiten der jüngst renovierten Schule. Im Anschluss daran hatten die Eltern bei Brezeln und Kaffee noch die Möglichkeit zum Austausch mit den anwesenden Lehrkräften, der Schulsozialarbeiterin Melanie Haller und Eltern der Schülerschaft.

Die Resonanz des Schnuppertages war durchweg positiv, sowohl die Eltern- als auch die Schülerschaft gingen mit einigen neuen Eindrücken und vielen Informationen nach Hause. „Der Schnuppertag war richtig gut, am besten hat mir das Backen in der großen Schulküche gefallen,“ berichtete die Viertklässlerin Maja Stöhr.

Hinweis

Eine weitere Informationsveranstaltung mit Schulhausführung findet am Montag, den 6. Februar 2023 von 18.00 – 19.30 Uhr statt. Die Lindenrain-Schule bittet vorab um eine Anmeldung bei Konrektor Ralf Heinrich (r.heinrich@schule-lindenrain.de).

Hintergrund

Die Lindenrain-Schule ist seit dem Schuljahr 2016/17 eine zweizügige Gemeinschaftsschule. Die Gemeinschaftsschule ermöglicht das Lernen auf drei unterschiedlichen Niveaustufen, dem grundlegenden, mittleren und erweiterten Niveau. Somit können die Schüler/-innen sowohl den Hauptschulabschluss, den Realschulabschluss als auch – nach drei weiteren Jahren an der gymnasialen Oberstufe – das Abitur ablegen. Die Heterogenität der Schülerschaft zeigt sich auch im Lehrerkollegium, an der Gemeinschaftsschule unterrichten Lehrkräfte aller Schularten. Im Schuljahr 2021/22 absolvierte der erste GMS-Jahrgang der Lindenrain-Schule den Realschulabschluss mit einem Durchschnitt von 2,3.

Kurse der VHS sind ab sofort auf der Homepage www.vhs-nagoldtal.de veröffentlicht und buchbar.

Für Kurse in Ebhausen können Sie sich auch telefonisch unter 07458/9981-11 bei Frau Link anmelden.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da Kurse mit zu wenig Teilnehmenden 1 Woche vor Kursbeginn abgesagt werden.

Vorschau für Kurse und Vorträge im Februar

Vortrag - Depression - einfach traurig oder schon depressiv?

Wer kennt sie nicht: die Momente, in denen wir uns traurig, einsam oder niedergeschlagen fühlen? Solche Stimmungstiefs gehören zu unserem Leben. Was aber, wenn diese Stimmungstiefs länger dauern und wir unser Selbstvertrauen verlieren, nicht mehr schlafen können, wir die Freude und das Interesse an vielen Dingen verlieren, ängstlich und nervös sind, Schuld- und Minderwertigkeitsgefühle empfinden und uns nicht mehr konzentrieren können? Diese Symptome deuten auf eine heilungsbedürftige depressive Erkrankung. Depressionen sind eine ernsthafte, manchmal auch lebensgefährliche Krankheit. Betroffene brauchen in jedem Fall professionelle Hilfe. Die Erkrankung kann von einem Fachmann (Arzt oder Psychologe) erkannt und psychotherapeutisch und/oder medikamentös behandelt werden. Anders als bei einem Beinbruch lässt sich eine Depression oft nicht auf eine einzelne Ursache zurückführen. Meist sind verschiedene Faktoren beteiligt, die erst im Zusammenspiel eine Depression auslösen. Für die betroffene Person ist wichtig zu wissen: Eine Depression kann, auch im Alter, vielfach mit großem Erfolg behandelt werden. Dabei kommen im Wesentlichen zwei Behandlungsformen zum Einsatz. Die Psychotherapie und antidepressiv wirkende Medikamente.

Der Referent informiert, wie Depressionen erkannt und behandelt werden können und an wen sich ratsuchende Betroffene wenden können.

Im Anschluss an den Vortrag können dem Referenten Fragen gestellt werden.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg statt.

Referent: Dr. med. Herbert Scheiblich

Termin: 16.02.2023, 19.00 Uhr - Bürgersaal Rathaus Ebhausen
Anmeldung erforderlich

2313021303 - Rücken Aktiv - bewegen statt schonen

Gemeindehalle Rotfelden, Walter und Ingrid Haselmaier

Beginn: 14.02.2023, 19:30 - 20:30 Uhr, 10 x

2313024301 - Fit & Gesund 40+ (gemischte Gruppe)

Gemeindehalle Rotfelden, Walter und Ingrid Haselmaier, Christel Renneberg

Beginn: 16.02.2023, 19:30 - 20:20 Uhr 9 x

231406002 - A1 Englisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen

Rathaus Ebhausen, Remise, Angelika Rubisch

Beginn: 16.02.2023; 18:00 - 19:30 Uhr, 12 x

231207001 - „Bunt“ - Acrylmalerei auf Leinwand - in Kooperation mit dem KKoN

Vereinsraum KKoN Altes Schulhaus, Ebhausen, Stefanie Mörk

Beginn: 24.02.2023, 16:00 - 20:00 Uhr, 4 x

2313023304 - Faszie & Faszien: Tuning - Regeneration - Lösen

Gemeindehalle Ebhausen, Ute Sternhuber

Beginn: 28.02.2023, 09:00 - 10:30 Uhr, 10 x

2313023302 - Faszie & Faszien: Tuning - Regeneration - Lösen

Gemeindehalle Ebhausen, Ute Sternhuber

Beginn: 01.03.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 10 x

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evang. Kirchengemeinde Ebhausen



Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60, 2

Ev. Pfarramt